

# Noch Luft nach oben

## Volleyballer des SV Lohhof hinken in der Bayernliga ihrem Saisonziel hinterher

VON SILKE ANDERSSON

**Lohhof** – Mit vier Siegen aus vier Spielen und 17:17 Sätzen ist die Bilanz der Lohhofer Bayernliga-Volleyballer nach einem guten Drittel der Saison den reinen Zahlen nach ein klares Unentschieden. Für Gerrit Zeitler, den Coach der Mannschaft ist der damit verbundene siebte Tabellenplatz jedoch nicht so ganz zufriedenstellend: „Es spiegelt unsere Leistung wider, nicht unser Vermögen.“ Soll heißen: Da ist noch mehr drin, beziehungsweise war das Ziel zu Saisonbeginn ein anderes. Nachdem einige junge Talente aus der eigenen Jugend wie Libero Marten Endres, Außenangreifer Dominik Mürle und Beachvolleyballer Lenard Scherer hinzugekommen sind, „sind wir eigentlich ganz gut aufgestellt“, findet Zeitler. „Oben mitspielen“ war daher das Ziel des ehemaligen Erstligaspielers, der sein Team ab und zu auch auf dem Feld als Zuspäher unterstützt, sich aber „aus dem Angriff möglichst raushalten“ will.

Dabei lief der Saisonauftakt noch ganz gut, gegen den ASV Dachau III konnte sich sein Team in einem heißen Derby knapp im Tiebreak durchsetzen. „Da haben wir echt Courage gezeigt, das hat Spaß gemacht“, lobt der Coach, der gegen den Lokalrivalen gar nicht unbedingt



**Abgeblockt:** Lohhof (Daniel Sturm, Stephan Münch) fährt mit dem 3:1 gegen Rosenheim den vierten Saisonsieg ein.

FOTOS: DIETER MICHAELK

mit Punkten gerechnet hatte. Doch die ersten beiden waren damit schon einmal außerplanmäßig verbucht, da

für haben die Lohhofer Männer an anderer Stelle unnötig Zähler liegen lassen. Gleich die nächste Partie nach dem

Pflichtsieg gegen die Talentschmiede vom VCO München gegen den TSV Niederviehbach war so ein Spiel, dass die



**Trainer Gerrit Zeitler** findet, „dass wir zwar den meisten Teams physisch überlegen sind, das aber nicht so richtig auf den Platz bekommen“.

SVL-Männer nach Ansicht Zeitlers „deutlich hätten gewinnen müssen. Aber da haben wir uns unterirdisch verkauft“, kritisiert der Coach und bemängelt vor allem die immens hohe Eigenfehlerquote, die dem Gegner ganze Sätze fast geschenkt hat. Auch die taktische Disziplin war recht schwankend vorhanden. Am Ende stand eine Tiebreakniederlage, wie auch kurz darauf gegen den SV Esting. „Das war genauso unnötig“, findet Zeitler. Wieder waren es Eigenfehler und taktischer Freestyle, was den

Trainer zu dem Schluss bringt, „dass wir zwar den meisten Teams physisch überlegen sind, das aber nicht so richtig auf den Platz bekommen“.

### Bewährungsprobe am Samstag gegen Freising

Daher fordert Zeitler mehr Qualität im Training: „Wir müssen besser trainieren, um besser zu spielen.“ Gegen TB München, aus Trainersicht die Mannschaft in der Bayernliga, die „den schönsten Volleyball spielt“, hat das einen Satz lang sehr gut geklappt, auch wenn die Partie 1:3 verloren ging. Danach haben die Lohhofer Männer den MTV Rosenheim zuletzt aber erstmals deutlich mit 3:1 in Schach gehalten. Doch da Rosenheim derzeit am Tabellenende rangiert, dürfte erst die kommende Partie eine echte Bewährungsprobe sein. Da geht es am Samstag gegen SC Freising (16 Uhr; FOS/BOS-Halle), in der letzten Saison am Ende knapp vor dem SVL und aktuell mit nur einer verlorenen Partie Tabellenzweiter. Zudem haben sich die Freisinger mit dem langjährigen SVL-Mannschaftskollegen Lars Hohensee verstärkt. Doch dass sie Derby können, haben die SVL-Männer ja gegen den ASV Dachau ganz zu Beginn der Spielzeit gezeigt.

## 150 000 Vereinsschecks eingelöst

Hohe Resonanz auf Programm des Bundesinnenministeriums

**Landkreis** – Mit dem Restart-Programm unterstützt das Bundesinnenministerium Sportvereine nach der Corona-Pandemie. Zur Mitgliedererwerbungsphase standen etwa 33 500 Vereinsschecks zur Verfügung. Ein voller Erfolg.

Wie der Deutsche Olympische Sport-Bund (DOSB) mitteilt, wurde bis zum 15. November das Kontingent voll-

ständig ausgeschöpft. 150 000 40-Euro-Gutscheine sind eingelöst worden. Spitzenreiter ist das Bundesland Nordrhein-Westfalen mit über 33 500 eingelösten Schecks, gefolgt von Bayern mit knapp 31 200 und Baden-Württemberg mit über 22 800 genutzten Sportvereinsschecks.

Am beliebtesten waren die

Sportvereinsschecks in der Altersgruppe der 27- bis 40-jährigen (35 000), danach folgt die Altersgruppe 41 bis 60 Jahre (32 000). In diesen Altersgruppen haben Frauen das Angebot etwas häufiger genutzt als Männer (38 000 zu 30 000). Bei Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren wurden 27 000 Gutscheine eingelöst.

**Landkreis** – Dass einige Fußballer im Landkreis nachsitzen müssen, haben sie den Schneefällen am vergangenen Wochenende zu verdanken. So fielen für die Bayernligisten SV Heimstetten und FC Ismaning ihre Partien in Rain und Erlbach aus, für den Landesligisten FC Unterföhring der Auftritt in Feldmoching. Ob das nun am Wochenende

## Generalabsage ausgeschlossen

Nach Absagen: BfV lässt Fußballer am Wochenende nachsitzen

im zweiten Anlauf bei fast unveränderten Bedingungen klappt, ist mehr als fraglich. Optimistisch bleibt hingegen Verbandsspielleiter Josef Janker, der abwarten will, was bis zum Wochenende passiert, wie er dem Online-Portal Fupa gesagt hat. „Freilich haben wir im Moment in weiten Teilen Bayerns winterliches Wetter, aber viel-

leicht ändert sich ja auch noch was. Eine Generalabsage wird es nicht geben, wir schauen da von Partie zu Partie. Jedes Spiel, das noch ausgetragen werden kann, muss nächstes Jahr nicht unter der Woche gespielt werden. Die Terminkalender sind voll. Und ich glaube nicht, dass die Witterung im Februar besser sein wird.“

## 354 Teams stehen in den Startlöchern

**MERKUR CUP** Termine und Gruppeneinteilung für 30. Auflage des weltgrößten E-Junioren-Turniers sind festgezurr

**Landkreis** – Es ist geschafft. Die Anmeldephase zum 30. Merkur CUP 2024 ist beendet und das Ergebnis ist wirklich aller Ehren wert. Trotz Corona-Nachwehen und Gründung vieler Spielgemeinschaften (SGs) hat sich die Zahl der gemeldeten Vereine sogar leicht erhöht. 354 Mannschaften, sieben mehr als 2023, werden im Jubiläumsjahr des wohl weltgrößten E-Junioren-Turniers an den Start gehen. Darunter auch 31 Mädchen-Teams, die seit 2013 ihren eigenen Wettbewerb austragen.

Bei der Merkur CUP-Spielleiter-Tagung in den Räumen der SpVgg Unterhaching wurde der Rahmenterminplan geringfügig geändert: Kreis 8, GAP und Kreis 6, SOG tauschten die Termine. Neu ab dem 30. Merkur CUP ist auch die Tatsache, dass die Mädchen keine zweite Vorrunde mehr spielen, sondern stattdessen in zwei Bezirksfinals mit je acht Mannschaften die Finalistinnen des Merkur CUP am 13. Juli 2024 in Unterhaching ermittelt werden.

Das Regelwerk (siehe auch <https://merkurcup.com/regelwerk/>) wurde nur unwesentlich modifiziert. So wird auch weiterhin mit Leichtspielbällen der Größe 5 gespielt; Merkur CUP Partner uhlsport stellt diese zur Verfügung. Das ESB-Nachhaltigkeits-



**Spielleitertagung in Unterhaching:** Das Gruppenfoto zeigt die Organisatoren und anwesenden Spielleiter (v.l.) Miriam Horn (Orgateam), Uwe Vaders (Gesamtleiter), Manfred Schwabl (Schirmherr), Walter Huppmann (BFV-Spielleiter und Kreis 8, GAP), Franziska Kobashi (Kreis 12, MB), Torsten Horn (Technischer Leiter), Manuela Rehmann (Kreis 17, Mädchen), Andreas Hankel (Kreis 14, M-Lk Süd), Gabi Grünbeck (Kreis 10, TÖL), Korbinian Badmann (Kreis 15, M-S/O), Nicoletta Horn (Kreis 1, FS, Kreis 3, ED, Kreis 4, EBE), Ayygün Binser (Kreis 13, M-Lk Nord), Caro Eckl (Kreis 9, WM).

FOTO: MM

projekt im Merkur CUP, ausrichtende Vereine konnten 2023 Fördergelder bis zu 350 Euro beantragen, wurde in den Zuschüssen und dem Empfängerkreis deutlich erweitert. „Merkur CUP goes green“ bedeutet für die 30. Auflage des E-Junioren-Fußball-Turniers: der ESB-Förderpotopf umfasst im kommenden Jahr 20 000 Euro. Alle am Merkur CUP teilnehmenden Vereine werden die Möglichkeit erhalten, Zuschüsse in Höhe von 250 bis 1000 Euro zu beantragen. Nicht nur jene, die ein Kreis- oder Bezirksfinale ausrichteten.

### Kreis 13: Auslosung und Termine

**Vorrunde beim SC Grüne Heide** (noch nicht terminiert)

**Gruppe 1:** SC Grüne Heide, TSV Haar, TSV Grasbrunn.

**Gruppe 2:** Kirchheimer SC, SG Dornach/Aschheim, TSV Feldkirchen.

**Gruppe 3:** FC Phönix Schleißheim, Putzbrunner SV, VfR Garching.

**Gruppe 4:** SV Lohhof, SV Heimstetten, FC Unterföhring.

**Kreisfinale:** 11. Mai

**Bezirksfinal-Quali:** 9. Juni

**Bezirksfinale:** 29./30. Juni

**Finale in Unterhaching:** 13. Juli

Eine prominent besetzte Jury wird über die kurz und knapp zu haltenden Anträge befinden und im Rahmen einer Schlussveranstaltung im Herbst '24 die Verleihung und Übergabe der Fördergelder vornehmen.

Am Ende des Tages wurde die Auslosung der Vorrunden vorgenommen (Infos zum für diese Ausgabe relevanten Kreis 13 siehe Kasten). Der Kreis 10, Bad Tölz, spielt keine Vorrunden, sondern direkt das Kreisfinale. Dieser Spielkreis umfasst nur zehn Vereinsmannschaften. Nicht unmittelbar durch Platz 1 oder 2 im Kreisfinale für das Bezirksfinale der Jungen am 29./30. Juni 2024 qualifiziert sind die Mannschaften in den Spielkreisen mit den wenigsten angemeldeten Mannschaften. Dies sind die Kreise 6 (SOG), 10 (TÖL), 11 (WOR) und 13 (M LK Nord).

Die beiden Erstplatzierten dieser Kreise spielen eine Zwischenrunde am 9. Juni mit der Bezirksfinal-Qualifikation. Die hieraus resultierenden bestplatzierten drei Vereine lösen die Fahrkarten für die Bezirksfinals, in denen zusätzlich die jeweils Drittplatzierten der Kreise 1, 2, 5, 15 und 16 einen weiteren Startplatz erhalten.

### IN KÜRZE

#### Fußball

#### Knipser Porr wechselt zu Hallbergmoos

Bezirksliga-Schlusslicht TSV Brunthal (Gruppe Süd) München verliert seinen Torjäger Fabian Porr, der sich nach 13 Jahren einer neuen Herausforderung stellt. Der 29-Jährige geht nach der Winterpause für den VfB Hallbergmoos in der Landesliga Südost auf Torejagd. Die Zahlen des Knipers sind einzigartig. In 211 Spielen für den TSV Brunthal hat Porr seit der Saison 2012/12 197 Mal ins Schwarze getroffen und außerdem noch 37 Treffer seiner Mitspieler aufgelegt. Die Tormaschine feierte im TSV-Trikot drei Aufstiege und trug in elf Spielzeiten maßgeblich dazu bei, dass Brunthal in der Saison 2022/23 bis in die Landesliga aufgestiegen ist. Trotz diverser Anfragen höherklassiger Vereine, hatte er sich bis zuletzt immer gegen einen Wechsel entschieden.

#### Kegeln

#### Wichtige Punkte im Abstiegskampf

**Bayernliga Süd, Frauen: SKC Lohhof – SpG Landsberied-TuS Fürstenfeldbruck 6:2** (2937:2807) – Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf der Bayernliga Süd haben die Keglerinnen des SKC Lohhof gesammelt. Bei beiden Mannschaften lief es nicht besonders gut, aber den Gastgeberinnen gelang es trotzdem, vier der sechs Punkte zu holen und auch die besseren Holzzahlen zu spielen. Beste des Teams war Katrin Schulze mit drei siegreichen Durchgängen. Monika Hartmann gewann alle vier Durchgänge. Ebenfalls alle vier Durchgänge sicherte sich Irene Bancsov. Den vierten Punkt schnappte sich Susanne Hömke und drei Durchgängen. So hieß es bei Spielende 4:2 und da die Lohhoferinnen 130 Holz mehr gespielt hatten, holten sie auch die Holzpunkte und den Sieg.

**SKC:** Schulze (507), Hartmann (504), Hömke (492), Bancsov (491), Eder (472), Gavrilou (471)

**Bezirksoberliga, Frauen: SpG Markt Schwaben/Siemens Ost – SKC Lohhof III 5:1** (1911:1737); **SKC III:** Sasse (467), Anger (453), Paul (423), Schönhütli (394)

#### BLSV

#### Übersicht über Fördermöglichkeiten

Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) als Dachinstitution des organisierten Sports im Freistaat weist seine Vereine auf die zahlreichen Möglichkeiten hin, für Projekte Förderungen zu beantragen. In einem neuen sogenannten Förderkatalog hat der BLSV zu den Bereichen Sportstätten, Sportbetrieb und Sportmanagement diverse Programme und Fördermöglichkeiten von Bund, Land oder regionalen Einrichtungen unter dem Slogan „Hier gibt's was zu holen!“ zusammengetragen; und Informationen über weitere Finanzierungsoptionen mittels Crowdfunding, Stiftungen sowie eine EU-Förderung. Den gesamten Förderkatalog des BLSV gibt es zum Herunterladen im Internet unter dem verkürzten Link <https://bit.ly/49T04g4>.

#### IHRE REDAKTION

Tel.: (089) 66 50 87 16  
Fax.: (089) 66 50 87 10  
sport.lk-nord@merkur.de

merkurcup.com

# 30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

**uhlsport**

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

**Kinder sind unsere Chance**

**Alle Infos**  
auf der Turniersite  
[merkurcup.com](https://merkurcup.com)